



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Oktober 2023

Sicherheit und Ordnung, Homepage

Meldung eines Umzugs jetzt auch online möglich

Nach dem Umzug schnell und einfach online an- und ummelden: Gemeinsam mit der ekom21 und WebID hat Wiesbaden einen neuen Onlinedienst entwickelt. Ab Donnerstag, 26. Oktober, ist es online möglich, den Umzug schnell und einfach beim Bürgerbüro Wiesbaden mittels Videoident und qualifizierter elektronischer Signatur an- und umzumelden.

Maral Koohestanian, Dezernentin für Smart City, Europa und Ordnung, berichtet, dass das Bürgerbüro ab sofort über einen bundesweit einmaligen neuen Onlinedienst verfügt, die Online-Meldung am Wohnsitz mit VideoID: „Wer in Deutschland umzieht, muss seinen Umzug innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Bürgerbüro melden. Der neue Onlinedienst ermöglicht es allen neuen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern inmitten der meist turbulenten Umzugsphase schnell, sicher und komfortabel der Verpflichtung online mittels Videoident nachzukommen, wenn bereits die Wohnungsbestätigung online gemeldet wurde. Wir freuen uns gemeinsam mit der ekom21 und WebID an die vergangene Pionierarbeit im Standesamt anzuknüpfen und dem Anspruch unserer Bürgerinnen und Bürger mit dem neuen Pilotprojekt gerecht zu werden.“

Das Pilotprojekt stellt einen besonderen Meilenstein dar, um zeitaufwändige Papierformalitäten nachhaltig zu reduzieren und Verwaltungsdienstleistungen zukünftig barrierefreier, komfortabler und effizienter zu gestalten und gleichzeitig auch natürliche Ressourcen zu schonen. Nach der erfolgreichen Etablierung des mehrfach

ausgezeichneten ersten Pilotprojektes zur Online-Anmeldung der Eheschließung im Bereich des Standesamtes erweitert Wiesbaden sein Online-Serviceangebot im Bereich des Bürgerbüros.

Das von der ekom21, dem größten kommunalen IT-Dienstleister in Hessen, implementierte Video-Identifikationsverfahren VideoID von WebID ermöglicht es Bürgerinnen und Bürger der hessischen Landeshauptstadt zukünftig, sich digital an- und umzumelden, wenn sie innerhalb von Deutschland nach Wiesbaden oder innerhalb von Wiesbaden umziehen.

Patrick Burghardt, Digitalstaatssekretär, CIO des Landes Hessen und Vorsitzender des IT-Planungsrates: „Die Zusammenarbeit zwischen ekom21, der Stadt Wiesbaden und WebID zeigt, wie fortschrittlich in Hessen gearbeitet wird. Durch die effektive Zusammenarbeit von Technologie und öffentlicher Verwaltung wird der Alltag der Bürgerinnen und Bürger erleichtert. Ich bin zuversichtlich, dass auch diese Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes vor Ort gut aufgenommen wird und viele die An- und Ummeldung künftig online von zuhause aus vornehmen werden.“

Martin Kuban, Geschäftsführer der ekom21, unterstreicht in Bezug auf die technische Integration von VideoID: „Unser Ziel ist es, die Verwaltungsprozesse so bürgerfreundlich wie nur möglich zu gestalten und freuen uns daher, Teil des Pilotprojektes zu sein. Die Erweiterung des digitalen Serviceangebots der Landeshauptstadt Wiesbaden in diesem Zusammenhang stellt einen bedeutenden Schritt in diese Richtung dar und rückt die Stadtverwaltung näher an die Anliegen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger heran.“

Das Serviceangebot zur Online-Anmeldung am Wohnsitz steht ab sofort im Bürgerservice-Portal unter <https://portal.wiesbaden.de> sowie im Serviceportal unter <https://wiesbaden.de> zur Verfügung. In diesem Pilotprojekt soll eine iterative Prozess- und Onlinedienstoptimierung stattfinden. Eine erste Optimierung ist schon in der Vorbereitung und betrifft die Erweiterung um die eID-Ausweisfunktion. Bereits heute ist es Wiesbadens Traupaaren möglich, sich bei der Online-Anmeldung der Eheschließung für eine der beiden Möglichkeiten zur Authentifizierung zu entscheiden. So kann ein besonders großer Personenkreis unabhängig von Staatsangehörigkeit und Ausweisdokument, für die Nutzung angesprochen werden.

Frank S. Jorga, Gründer und Co-CEO von WebID, erläutert den Anwendungsprozess wie folgt: „Wir sind stolz darauf, dass unser entwickeltes Verfahren zur Video-Identifikation,

auch bekannt als Video-Ident und VideoID, einen weiteren Beitrag zur Digitalisierung der deutschen Verwaltungslandschaft leistet. Wir beobachten seit dem ersten gemeinsamen Pilotprojekt mit Wiesbaden eine steigende Nachfrage von Verwaltungen aus allen Bundesländern in unterschiedlichen Kontexten und freuen uns daher sehr, gemeinsam mit Wiesbaden und der ekom21 ein weiteres Pilotprojekt umzusetzen, das die vielfältigen Integrationsmöglichkeiten und den praktischen Nutzen unserer Technologie aufzeigt.“

Die Entwicklung des einzigartigen Onlinedienstes für die Bürgerinnen und Bürger wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Dezernat von Bürgermeisterin Christiane Hinnerger und dem Dezernat für Smart City, Europa und Ordnung von Dezernentin Koohestanian möglich. Ein Team von aus Fachexpertinnen und -experten sowohl aus dem Bereich „Prozess-Digitalisierung“ des Amtes für Innovation, Organisation und Digitalisierung aus dem Bürgerbüro des Ordnungsamtes als auch aus dem kommunalen IT-Dienstleister Wivertis hat den Onlinedienst entwickelt.

Der Onlinedienst umfasst folgende Schritte:

1. Die oder eine der einziehenden Personen besucht das Bürgerservice-Portal unter <https://portal.wiesbaden.de> und gibt die persönlichen Daten, das vom Vermieter erhaltene „Zuordnungsmerkmal“ sowie Angaben zur alten und neuen Wohnung ein.
2. Es folgt ein Videotelefonat mit den geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von WebID, das die Identität der Person überprüft. Dies kann per Computer, Tablet oder Smartphone erfolgen. Zusätzlich werden die Sicherheitsmerkmale der Ausweisdokumente geprüft.
3. Abschließend werden die Angaben geprüft und mit einem Klick das Zertifikat erstellt, das die Online-Meldung am Wohnsitz qualifiziert elektronisch signiert. Mit der Eingabe einer SMS-TAN ist die Meldung rechtsgültig digital unterschrieben.
4. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerbüro prüfen die Online-Meldung. Ist alles korrekt, wird eine Meldebestätigung postalisch mit neuen Adressaufklebern versandt. Wenn etwas nicht stimmig ist oder ein Chip im Ausweisdokument aktualisiert werden muss, folgt ein Express-Termin im Bürgerbüro.

„Wir haben den neuen Onlinedienst wieder um unser Feedback-Modul ergänzt. So erhalten wir hoffentlich hilfreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern. Diese Informationen können wir wiederum in die weitere Entwicklung und Ausbau des

Onlinedienstes einfließen lassen“ ergänzt Koohestanian.

Weitere Informationen zum neuen Onlinedienst und den einzelnen Schritten werden in diesem Video erklärt: <https://youtu.be/H9ADd-KUdbl>.

+++